Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule: Traditionelle chinesische Medizin und Gestaltung von Dachziegeln

bim. Tostedt. Folgende Kurse bietet die Tostedter Zweigstelle der Kreisvolkshochschule an:

• Was kann die traditionelle chinesische Medizin (TCM), wann ist sie sinnvoll? Ist sie als unterstützendes Element neben der herkömmlichen Medizin einsetzbar, oder kann sie die Schulmedizin sogar ersetzen? Diese und weitere Fragen beantwortet die Allgemeinmedizinerin Dr. Maren Rohde an drei Abenden. Zwei der fünf sogenannten Säulen der TCM sind die chinesische Akupunktur sowie die Kräuterkunde - diese stellen auch die Themenschwerpunkte des Workshops dar. Kursbeginn ist am kommenden Mittwoch, 9. November, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr im Gymnasium Tostedt (Raum 308 im Erdgeschoss).

• Dachziegel selbst gestalteten wird im Rahmen des Kreativnachmittags mit Gülges Müller am Samstag, 12. November, von 16 bis 19 Uhr im Jugendzentrum, Dieckhofstraße, statt.

• Anmeldungen bei Tamara Boos-Wagner, Leiterin der KVHS-Außenstelle Tostedt, unter Tel. 04182-289005, mobil: 0170-4764415 oder per E-Mail an: *booswagner@web.de*.

Informationen zu „Suedlink"-Trassen

bim. Tostedt. Im Rahmen der Energiewende soll das Netzausbauprojekt „Suedlink" Strom aus großen Offshore-Windparks von der Nordseeküste nach Bayern und Baden-Württemberg transportieren. Dabei sollen zwei Verbindungen zwischen Wilster (Schleswig-Holstein) und Grafenrheinfeld (Bayern) sowie Brunsbüttel (Schleswig-Holstein) und Großgartach/Leingarten (Baden-Württemberg) parallel geplant und gebaut werden. Von möglichen Trassen sind im Landkreis Harburg zum jetzigen Planungsstand die Gemeinden Regesbostel, Halvesbostel, Heidenau, Dohren, Tostedt, Wistedt, Königsmoor und Otter von der Neuplanung berührt.

Um über SuedLink, den möglichen Erdkabelkorridor auf dem Gebiet der Samtgemeinden Tostedt und Hollenstedt und die vorgesehenen Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung zu informieren, findet am Montag, 7. November, um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Todtglüsinger Gasthaus Wiechern, Tostedter Straße 9, statt.

Neben einer allgemeinen Vorstellung und Präsentation zur „Suedlink"-Planung durch die Bundesnetzagentur und des Übertragungsnetzbetreibers TenneT sowie einer ersten Einschätzung durch den Landkreis Harburg bietet die Veranstaltung Raum für Fragen der Bürger.

Welcher der jetzt vorgeschlagenen Korridore für die endgültige Trasse ausgewählt wird, entscheidet am Ende die Bundesnetzagentur. Das formelle Genehmigungsverfahren für „Suedlink" beginnt mit der Einreichung des Antrags bei der Bundesnetzagentur, was für das Frühjahr 2017 geplant ist.

Bereits ab 18 Uhr können sich Interessierte über eine Ausstellung der TenneT/Arge „Suedlink", der Bundesnetzagentur und des unabhängigen Bürgerdialogs Stromnetz über die Planung informieren.

Sofort zur Tagespolitik

Erste Sitzung des neuen Samtgemeinderats beginnt mit Schlagabtausch zwischen CDU/SPD und Grünen

mi. Hollenstedt. Die Samtgemeinde Hollenstedt wird zukünftig von einem Bündnis aus CDU (elf Sitze) und SPD (vier Sitze) dominiert. Die beiden Parteien werden eine Gruppe im Rat der Samtgemeinde bilden. Mit dem Zusammenschluss verfügen sie über Stimm-Mehrheit und können quasi alleine entscheiden.

Nach einer kurzen Verabschiedung der alten Ratsherren befand man sich im Samtgemeinderat sofort im Tagesgeschäft. Ein Antrag der Grünen auf Änderung der Geschäftsordnung wurde von der „neuen Mehrheit" (SPD/CDU) abgelehnt. Grünen-Rats-Mitglied Christiane Mehlbeck hatte beantragt, in der Geschäftsordnung festzuschreiben, dass künftig die Fragen von Einwohnern im Protokoll zu erfassen sind. Bisher liegt das im Ermessen des Protokollanten. „Eine Änderung der Geschäftsordnung ist viel zu weitreichend und nicht notwendig. Wenn es von Interesse ist, die Einwohnerfragestunde zu protokollieren, ist dies sicher auch ohne Änderung machbar", so Manfred Cohrs (CDU). Schützenhilfe für ihren Vorschlag erhielten die Grünen von der AfD. „Wir begrüßen mehr Transparenz und unterstützen den Vorschlag", so Jens Krause. Half aber nichts! Am Ende setzte sich die neue Mehrheit durch. Wenig später scheiterte ein weiterer Vorstoß der Grünen am schwarz-roten „Bollwerk". Wieder war es Christiane Mehlbeck, die den Antrag stellte, wieder gab es Contra von Manfred Cohrs. Diesmal wollten die Grünen festschreiben, dass bei der Ausschussbesetzung die Hinzuziehung weiterer Experten (ohne Stimmrecht) erfolgt. So sollten zum Beispiel Vertreter der Sportvereine, Elternvertreter der Kindergärten und Kita-Leitungen künftig als beratende Mitglieder aufgenommen werden. Die CDU begrüßte den Vorschlag. Manfred Cohrs stellte allerdings klar, man brauche Zeit, die Idee in den Fraktionen zu besprechen. Das sah man bei den Grünen nicht ein. Bis zur Ratssitzung habe zur fraktionsinternen Abstimmung ausreichend Gelegenheit bestanden, monierte Mehlbeck. Unverständlich: Die Grünen hätten es auf eine Kampfabstimmung ankommen lassen und damit wohl ihren eigenen Vorschlag endgültig von der Agenda gestoßen. Letztlich war es der neue Ratsvorsitzende Heinrich Wentzien (CDU), der den Grünen-Vorschlag rettete. Er beantragte Vertagung, dem stimmte der Rat zu.

Foto: mi

Samtgemeinde-Bürgermeister Heiner Albers (re.) gratuliert seinem neuen Stellvertreter Ingo Schwarz

Bei der Besetzung des wichtigen Samtgemeindeausschusses (SGA) muss sich die AfD mit einem Grundmandat (ohne Stimmrecht) begnügen. Dominiert wird das sechsköpfige Gremium durch die neue Mehrheit (CDU/SPD), die vier Sitze auf sich vereinigt. Dazu kommt je ein Sitz für die Grünen und die Wählergemeinschaft. Ein Antrag der AfD, den SGA auf acht Sitze aufzustocken, war vorher mit den Stimmen aller anderen Fraktionen abgelehnt worden.

Beim Zugriff auf die Ausschuss-Vorsitze hatte die Gruppe CDU/SPD dann im wahrsten Wortsinn das große Los gezogen. Denn zusätzlich zu den ersten zwei ohnehin von der Gruppe gestellten Vorsitzenden erhielt die Gruppe auch noch per Los den dritten Zugriff. Künftig stellt die neue Mehrheit damit die Vorsitzenden im Bauausschuss, im Schulausschuss und im Jugendausschuss. Der Vorsitz im Feuerschutzausschuss fällt auf die WG, im Finanzausschuss geht er an die Grünen. Die AfD geht leer aus.

Der neue SGA

Der neue Samtgemeindeausschuss, das einzige Gremium mit Entscheidungsmacht außerhalb des Rats, setzt sich künftig aus folgenden Mitgliedern zusammen: Jürgen Böhme (CDU), Ruth Alpers (Grüne), Manfred Cohrs (CDU), Ingo Schwarz (SPD) und Heinrich Wentzien (CDU).

vhs Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg

Entwicklungsverzögerung vs. Entwicklungsstörung
Für Erziehende in **Maschen**
Sa., 12.11.16, 09.00–16.00 Uhr
Info: 04105-5994050

Buchführung 1 – Grundlagen
ab 16.11.16 in **Buchholz**
12 x mi., 18.30–21.45 Uhr
Info: 04181-2342910

Wie nutze ich mein Tablet (Android)? – Aufbaukurs in **Maschen**
Di.–Do., 06.–08.12.16
jeweils 09.00–12.15 Uhr
Info: 04105-5994020

iPad Aufbaukurs in **Buchholz**
Sa./So., 26./27.11.16
jeweils 09.00–14.00 Uhr
Info: 04181-2342910

Schüßler-Salze in **Buchholz**
Hilfe durch Biomineralien
Sa., 26.11.16, 10.00–17.00 Uhr
Info: 04181-2342910

Chronische Darmerkrankungen und Chinesische Medizin
Colitis Ulcerosa, Morbus Chron, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Reizdarm in **Buchholz**
Sa., 26.11.16, 10.00–13.00 Uhr
Info: 04181-2342910

Müde, leer und ausgebrannt?
Entspannung mit Japanischem Heilströmen in **Buchholz**
So., 11.12.16, 10.00–15.00 Uhr
Info: 04181-2342910

Yoga und Faszientraining in **Maschen**
Sa., 19.11.16, 10.00–17.00 Uhr
Info: 04105-5994050

Geflügel und Wild
Ideen für das Weihnachtsessen
Sa., 19.11.16, 09.30–16.30 Uhr
Info: 04105-5994050

"Diesmal sag ich´s auf Französisch!"
Französisch für die Reise
Geringe Vorkenntnisse
ab 14.11.16 in **Nenndorf**
7 x mo., 18.30–21.00 Uhr
Info: 04105-599400

Freies Arbeiten in **Maschen**
Bildnerisches Gestalten für engagierte Fortgeschrittene
Fr., 11.11.16, 17.00 Uhr bis
So., 13.11.16, 18.00 Uhr
Info: 04105-5994030

Blues Harp Workshop in **Maschen**
Sa., 19.11.16, 10.00–17.30 Uhr
Info: 04105-5994030

Weitere Informationen und Buchung: www.kvhs-harburg.de

Erlös geht an Jugendprojekte

Tostedter Kinder- und Jugendfeuerwehr verkaufen Lions-Adventskalender

bim. Tostedt. „Wir sind der Tostedter Kinder- und der Jugendfeuerwehr dankbar, dass sie uns beim Verkauf unserer Adventskalender unterstützt. Ohne ihren Einsatz wäre die Aktion nicht so erfolgreich", lobt Horst Basedahl, Projektbetreuer der Adventskalender-Aktion des Lions Clubs Hamburg-Rosengarten. Zum achten Mal bietet der Service-Club den beliebten Kalender an, der zugunsten von Kinder- und Jugend-Projekten verkauft wird.

Foto: bim

Kinderfeuerwehrleiterin Martina Kretschmer, Präsident Gebhard Müller, Projektbeauftragter Horst Basedahl, Samtgemeinde-Bürgermeister Dr. Peter Dörsam und Samtgemeinde-Jugendfeuerwehrwart Tom Spieckermann (hinten, v. li.) mit Mitgliedern der Kinder- und der Jugendfeuerwehr

FEUERWEHR NACHRICHTEN

Wurden im vergangenen Jahr noch 4.500 Exemplare unters Volk gebracht, sind es diesmal 6.000 Stück. „Wir trauen uns das zu, alle zu verkaufen. Die Kalender werden auch gerne von Firmen als Geschenke abgenommen", so Horst Basedahl.

Mit dem Reinerlös des vergangenen Jahres konnten Jugendprojekte in der Region mit insgesamt 20.000 Euro gefördert werden. Die Kinderfeuerwehr Tostedt nutzte die Spende für einheitliche Baumwoll-Latzhosen und -Jacken. Der Adventskalender kann zum Preis von je 5 Euro erworben werden. Wer ihn kauft, hat vom 1. bis zum 24. Dezember eine Gewinnchance auf einen der 800 gespendeten Sachpreise im Gesamtwert von über 16.000 Euro.

In Tostedt erfolgt der Verkauf an den Samstagen, 12. und 19. November, jeweils von 10 bis 14 Uhr am Einkaufscenter Bade und am Rewe-Markt in der Zinnhütte, erhältlich ist er auch bei Ines Schnakenberg Immobilien, Unter den Linden 12. Wer gewonnen hat, steht auf der Homepage *www.lions.de/web/lc-hamburg-rosengarten*.

Netzel bleibt Tostedts Bürgermeister

Sozialdemokrat vereinte 17 von 30 Stimmen auf sich / Dörsam als Gemeindedirektor wiedergewählt

bim. Tostedt. Gerhard Netzel (SPD, 65) bleibt Bürgermeister der Gemeinde Tostedt. Mit 17 zu 13 Stimmen setzte er sich jetzt gegen Mitbewerber Karl-Siegfried Jobmann (CDU, 52) durch. Doch abseits aller Parteibücher versprach Netzel eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit und faire Politik.

Gerhard Netzels Wiederwahl war für einige Ratsmitglieder schon vorher eine klare Sache. Doch auch im Jahr 2011 schien alles klar, als Netzels damaliger Gegenkandidat Ernst Müller (CDU) schon als neuer Bürgermeister gehandelt wurde - und damals wider Erwarten nur 13 der 29 Stimmen erhielt. Im Ort machten Gerüchte die Runde, „CDU-Abtrünnige" hätten ihrem ehemaligen Parteikollegen eins auswischen wollen. Netzels Wahl war auch insofern eine Sensation, dass erstmals nach 15 Jahren wieder ein Sozialdemokrat Gemeindeoberhaupt wurde.

Foto: bim

Karl-Siegfried Jobmann (re.) gratulierte Gerhard Netzel zur Wiederwahl

Und auch beim aktuellen Ergebnis muss laut Sitzverteilung eines der Mitglieder von CDU oder Wählergemeinschaft (WG) Netzel seine Stimme gegeben haben.

Einzig Grünen-Ratsherr Alexander Gröngröft fehlte.

Zu stellvertretenden Bürgermeistern wurden Karl-Siegfried Jobmann, Nadja Weippert (Grüne) und Dieter Weis (WG) gewählt.

Überraschend fiel die Wiederwahl von Samtgemeinde-Bürgermeister Dr. Peter Dörsam zum Gemeindedirektor aus: Anders als vor zwei Jahren, als in geheimer Wahl noch zehn Ratsmitglieder gegen ihn stimmten, wurde er nun offen einstimmig bis zum Jahr 2021 im Amt bestätigt. Ebenso einstimmig fiel das Votum für seinen bewährten Stellvertreter, Samtgemeinderat Stefan Walnsch, aus.